



<https://biz.li/3i1d>

# ORTSFEUERWEHR RETHEN BESEITIGT GEFAHR DURCH GROSSEN EISZAPFEN AUF DER B 443

Veröffentlicht am 18.03.2018 um 11:34 von Redaktion LeineBlitz

**Gestern wurde die diensthabende Gruppe der Ortsfeuerwehr Rethen (Leine) um 17.07 Uhr mit dem Stichwort "Eiszapfen nach Rohrbruch in 5 Metern Höhe" auf die Bundesstraße B 443 in Fahrtrichtung Sehnde/Autobahn A 7 in Höhe des ADAC-Übungsgeländes alarmiert.** . Dort war ein unterhalb einer Brücke verlaufendes Entwässerungsrohr genau über der Fahrbahn der darunter verlaufenden Bundesstraße gebrochen. Durch austretendes Wasser hatte sich ein etwa 40 Zentimeter langer und etwa 20 Zentimeter breiter Eiszapfen gebildet, der auf die Fahrbahn zu stürzen drohte. Es bestand die Gefahr, dass der Eiszapfen die Windschutzscheiben darunter fahrender Fahrzeuge zu durchschlagen drohte. Die mit



zwei Fahrzeugen angerückten 15 ehrenamtlichen Feuerwehrleute schlugen den großen Eiszapfen mit einem so genannten Einreißhaken ab und beseitigten so die unmittelbare Gefahr. Danach wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben, die den Gefahrenbereich bereits vor Eintreffen der Feuerwehr abgesichert hatte. Während des etwa 15-minütigen Feuerwehreinsatzes wurde die B 443 in Richtung Sehnde/A7 gesperrt. Es kam zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen. Wegen des nachlaufenden Wassers aus dem gebrochenen Entwässerungsrohr wurde die zuständige Straßenmeisterei informiert, um die erneute Bildung eines Eiszapfens zu verhindern. Nach 45 Minuten waren die Rethener Feuerwehrleute wieder eingerückt.